

Muster eines Ausbildungsplans für das Berufspraktikum Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe im Schuljahr 2025/26

erstellt im Koordinierungsbereich Sozialpädagogik
des Georg-Kerschensteiner-Berufskollegs des Rhein-Sieg-Kreises in 53844 Troisdorf
in 53844 Troisdorf

November 24



Verbindlicher Plan für die fachpraktische Ausbildung (Berufspraktikum)

von Frau / Herrn _____

in _____

Bezeichnung der sozialpädagogischen Einrichtung mit Anschrift

Zuständig für die Ausbildung ist

Zeitraum des Berufspraktikums:.....

Ableistung des Berufspraktikums in Vollzeitform / in Teilzeitform mit _____ Wochenstunden

Datum und Unterschrift der Praxisanleitung _____

Datum und Unterschrift Fachlehrkraft in PrakI _____

Datum und Unterschrift Schulleitung _____

Ziele des fachpraktischen Ausbildungsabschnitts (Berufspraktikum) sind:

- die Befähigung, Führungsaufgaben zu übernehmen, hier als Gruppenleitung
- die Befähigung zu selbstständiger und eigenverantwortlicher Erziehungs-, Bildungs-, Betreuungs- und Förderarbeit.

In der Ausbildung sind folgende Kenntnisse und Fähigkeiten zu vermitteln:

- Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu fördern,
- schulisches Lernen vorzubereiten und zu unterstützen,
- selbstständiges und verantwortliches Handeln anzuregen und zu unterstützen.

Des Weiteren sind die Ausführungen in den Richtlinien und Lehrpläne zur Erprobung, Fachschulen des Sozialwesens, Fachrichtung Sozialpädagogik, RdErl. d. Ministeriums für Schule, Jugend und Kinder v. 22.5.2014 – 313.6.08.01.13

- 1.1 Intention der Bildungsgänge, S.5
- 2.1.2 Berufsbild und Ausbildungsfelder/Zielgruppen, S. 15 – 16
- 2.1.3 Ausbildungsziel, S. 16-18

Grundlage dieses Ausbildungsplans.

	Ausbildungsfelder		
Zeitraum per Quartal	Beobachten, Analysieren, Planen, Durchführen, Reflektieren und Dokumentieren pädagogischer Prozesse im Einzelfall	Beobachten, Analysieren, Planen, Durchführen, Reflektieren und Dokumentieren pädagogischer Prozesse in der Gruppe	Schulische / Berufliche Betreuung und Förderung
01.08.2025- 31.10.2025 1. Quartal	Einstellen auf das neue Arbeitsfeld und Wissenserwerb zur neuen Adressatengruppe	Kennenlernen von Arbeitsabläufen, Gruppenregeln und Alltagsstrukturen	Kennenlernen der schulischen Laufbahn bzw. Berufsentwicklung der Einzelnen
	Kennenlernen jedes einzelnen Kindes / Jugendlichen	Umsetzen von Gruppenregeln und Strukturen im Alltag	Entwicklung einer professionellen Arbeitsbeziehung
	Kontakt- und Vertrauensaufbau im Einzelkontakt	Kontakt- und Vertrauensaufbau in der Gruppe	Unterstützung eines angemessenen Lern- und Arbeitsverhaltens (Pünktlichkeit, Unterlagen bereit)
	Schaffen einer Arbeitsbeziehung im Einzelkontakt	Schaffen einer Arbeitsbeziehung in/mit der Gruppe	Teilnahme an Schulveranstaltungen, Elternabenden
	Wahrnehmung und Beachtung der aktuellen Befindlichkeit einzelner Kinder und Jugendlicher	Beobachtung von Gruppenprozessen	Hausaufgabenbetreuung
	Schriftliche Dokumentation von Verhaltensbeobachtungen	Schriftliche Dokumentation von Verhaltensbeobachtungen	
	Einüben und Erweiterung von Handlungsmustern im Einzelkontakt	Einüben und Erweiterung von Handlungsmustern in der Gruppe	
	Ausbildung erster Handlungsrouninen	Ausbildung erster Handlungsrouninen, z.B. Übernahme einzelner Tageselemente wie Begleitung während des Abendessens	

	Ausbildungsfelder		
01.11.2025 – 31.01.2026 2. Quartal	Beobachten, Analysieren, Planen, Durchführen, Reflektieren und Dokumentieren pädagogischer Prozesse im Einzelfall	Beobachten, Analysieren, Planen, Durchführen, Reflektieren und Dokumentieren pädagogischer Prozesse in der Gruppe	Schulische / Berufliche Betreuung und Förderung
	Entwickeln und Erproben von Strategien zur Konfliktbewältigung	Entwickeln und Erproben von Strategien zur Konfliktbewältigung	Kontakt zur Schule
	Erlernen von Bewältigungsstrategien in Krisensituationen	Erlernen von Bewältigungsstrategien in Krisensituationen	Zusammenarbeit mit Schule bei schulischen Schwierigkeiten
	Weiterentwicklung einer beruflichen Haltung und eines Rollenverständnisses (z.B. professionelle Distanz)	Weiterentwicklung einer beruflichen Haltung und eines Rollenverständnisses (z.B. professionelle Distanz)	Organisation von Nachhilfe
	Erarbeitung einer realistischen Selbsteinschätzung	Erarbeitung einer realistischen Selbsteinschätzung	
	zielorientiertes Arbeiten über einen längeren Zeitraum an einer Aufgabe oder einem Problem im Rahmen der Erziehungsplanung	Vermittlung einer Akzeptanz von Regeln und Grenzen	
	Akzeptanz und Auseinandersetzung mit psychischen Beeinträchtigungen	Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen in Planungs- und Entscheidungsprozesse, z.B. durch Gestaltung von Gruppenabenden	
	Schaffung von alltäglichen individuellen Lernsituationen	Schaffung von alltäglichen sozialen Lernsituationen	
	Durchführung von Freizeitangeboten und Förderung eines selbständigen und konstruktiven Freizeitverhaltens	Durchführung von Freizeitangeboten und Förderung eines selbständigen und konstruktiven Freizeitverhaltens	
	gezielte und bedarfsgerechte Förderung einzelner Kinder		

	Ausbildungsfelder		
Zeitraum per Quartal	Beobachten, Analysieren, Planen, Durchführen, Reflektieren und Dokumentieren pädagogischer Prozesse im Einzelfall	Beobachten, Analysieren, Planen, Durchführen, Reflektieren und Dokumentieren pädagogischer Prozesse in der Gruppe	Schulische / Berufliche Betreuung und Förderung
01.02.2026 - 30.04.2026 3. Quartal	Realisierung eines eigenen Handlungskonzepts im Gesamtkonzept der Einrichtung	Steuerung und Weiterentwicklung von Gruppenprozessen	zeitnahe und bedarfsgerechte Unterstützung und Organisation
	bei Neuaufnahmen: Erzielung von Anbindung, Beheimatung und die damit verbundene, schrittweise Integration in die Gruppe		Wahrnehmung von Elternsprechtagen
	Übernahme von Schlüsselgesprächen (Gesprächen mit besonderem Auftrag, z.B. zur Erarbeitung, Reflexion etc.)		
01.05.2026- 31.07.2026 4. Quartal	Durchführung (hoch) strukturierter Betreuungsabläufe	Mitgestaltung, Organisation und Durchführung von Ferienfreizeiten	Berufsplanung im Zusammenarbeit mit Institutionen und Trägern der Berufsförderung

	Ausbildungsfelder		
Zeitraum per Quartal	Pflegerische und hauswirtschaftliche Tätigkeiten	Elternarbeit	Verwaltungsarbeit
01.08.2025- 31.10.2025 1. Quartal	Kennenlernen notwendiger behandlungsunterstützender Hilfen	Kennenlernen der familiären Lebenssituation der Kinder / Jugendlichen	Kennenlernen der unterschiedlichen Verwaltungsarbeiten
	Erforderliche behandlungsunterstützende Hilfen leisten, Medikamentengabe nach Absprache mit Sorgeberechtigten/Arzt, Erste Hilfe bei aktuellen Verletzungen leisten	Bereitschaft zur kooperativen Zusammenarbeit mit Eltern und sonstigen Sorgeberechtigten	Kenntnisse aktueller Dienstanweisungen aneignen
	Einhaltung der gültigen Hygienevorschriften		Beteiligung an der Verwaltung der Gelder: Taschengeld, Kleidergeld usw.
			Beteiligung an der Terminverwaltung
			Kenntnisse über Notfallabläufe
			Beteiligung an Verfahrensweisen zur Aufnahme und Entlassung
			Stundendokumentation
			Dokumentation von Arbeitsaufträgen
	Tagestruktur planen und gewährleisten		
	Beschaffung und Bevorratung von für den pädagogischen Alltag erforderlichen Materialien		

Zeitraum per Quartal	Pflegerische und hauswirtschaftliche Tätigkeiten	Elternarbeit	Verwaltungsarbeit
01.11.2025 - 31.01.2026 2. Quartal	Entwicklung eines Gesundheitsbewusstseins und Anleitung bzw. Unterstützung bei Hygienemaßnahmen, Ernährung, Bewegung, Aufklärung und Arztterminen	Elternarbeit in Form von Kontaktpflege u. Informationsaustausch	
	Vermittlung von hauswirtschaftlichen Grundfertigkeiten, eingebunden in entsprechende Angebote	Zeitnahe Informationen über besondere Vorkommnisse (z.B. Eskalationen, Befindlichkeitsstörungen)	
01.02.2026 - 30.04.2026 3. Quartal	Abstimmung zwischen pädagogischen, therapeutischen und psychiatrischen Hilfen	Begleitung und Vorbereitung von Elternkontakten	Mitarbeit an Berichten (Niederschrift EZP, Sachstandsmitteilungen, Abschlussberichte usw.)
01.05.2026 - 31.07.2026 4. Quartal	Angemessene Pflege und Gestaltung der Räumlichkeiten und des Geländes unter Einbeziehung der Kinder und Jugendlichen	Hilfe, Beratung und Krisenintervention	Beteiligung an der Erhebung und Sammlung von notwendigen diagnostischen / anamnestischen Daten

Ausbildungsfelder			
Zeitraum per Quartal	Zusammenarbeit im Team und in der Dienstgemeinschaft	Kooperation mit dem Jugendamt und anderen am Hilfeprozess beteiligten Partnern	Schwerpunkt aus der Besonderheit der Praxisstelle (frei wählbar), z.B. spezifische Zielgruppenarbeit
01.08.2025- 31.10.2025 1. Quartal	Kennenlernen der Teammitglieder bzw. der Dienstgemeinschaft	Kennenlernen der Kooperationspartner	
	grundlegende Orientierung in Arbeitsabläufe, Alltagsstrukturen, Dienstabsprachen	Kenntnis erwerben über sämtliche Hilfepläne der einzelnen Kinder und Jugendlichen	
	Alltagsabsprachen mit den Kollegen und Kolleginnen treffen und einhalten	Kenntnisse erwerben über die Basis und die Gepflogenheiten der Zusammenarbeit	
	aktive Teilnahme an Teamsitzungen	beobachtende Teilnahme an Hilfeplangesprächen	
	zeitnahe Information an den/die Teamleiter/-in über besondere Vorkommnisse		
	Austausch mit dem Teamleiter		
	Beteiligung/Einbringung bei teamübergreifenden Belangen/Pflichten (Sommerfest...)		

Zeitraum per Quartal	Zusammenarbeit im Team und in der Dienstgemeinschaft	Kooperation mit dem Jugendamt und anderen am Hilfeprozess beteiligten Partnern	Schwerpunkt aus der Besonderheit der Praxisstelle (frei wählbar), z.B. spezifische Zielgruppenarbeit
01.11.2025 - 31.01.2026 2. Quartal	Übernahme von Krankheitsvertretungen und Unterstützungsdiensten im Team	Teilnahme an Hilfeplanverfahren	
		aktive Teilnahme an Hilfeplangesprächen	
01.02.2026 - 30.04.2026 3. Quartal	Einbringen eigener Beiträge/Ideen/ Vorschläge in Teamsitzungen	Fachliche Auskunft geben an alle Kooperationspartner	
		Zeitnahe Unterrichtung von Problemen, Schwierigkeiten → Weitergabe von Informationen	
		Erstellen von Sachstandsmitteilungen oder Falldarstellungen (Fokus z.B. auf Freizeitverhalten)	
		Bericht über einen Teilbereich	
		Teilweise Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung eines Hilfeplangesprächs	
01.05.2026 - 31.07.2026 4. Quartal	Kollegiale Beratung und Unterstützung	Falldarstellung im Sozialraumteam nach Absprache mit dem beteiligten Sozialarbeiter, der beteiligten Sozialarbeiterin im Jugendamt	
		Ideen für Abschlusshilfen entwickeln, Informationstransfer an übernehmende Träger gewährleisten	

Vollständige Bearbeitung und Dokumentation des Ausbildungsplanes _____

Unterschrift Berufspraktikant* in

Unterschrift/ Praxisanleitung